

In dieser Ausgabe:
**100 Jahre
Frauenchor**

Wahlfeier

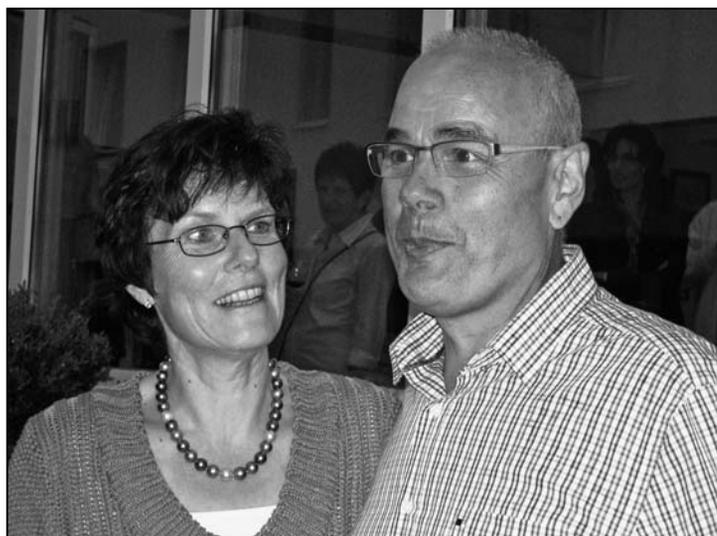
Jürg Grau ist neuer Gemeindepräsident

Im zweiten Wahlgang am 13. Juni ist die Entscheidung gefallen: Jürg Grau (SVP) wurde zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt.



ks. Freude herrschte an diesem regnerischen Wahlsonntag im Hause Grau: Zahlreiche Gratulanten stiessen mit dem neuen Gemeindepräsidenten Jürg Grau und seiner Frau Käthi auf den Wahlerfolg an. Vorausgegangen war ein langer und intensiver Wahlkampf, der mit fast 47 Prozent Wahlbeteiligung im zweiten Wahlgang sogar noch mehr Wählerinnen und Wähler an die Urne lockte als am 25. April. Mit 530 Stimmen lag Grau in der Schlussabrechnung 76 Stimmen vor seinem Widersacher Markus

Späth. Die Wahl bedeute für ihn eine grosse Freude und ein Ansporn für die anstehenden Aufgaben, sagte Jürg Grau zum Feuerthaler Anzeiger. Als Gründe dafür, dass er sich zum Schluss eben doch durchsetzen konnte, sieht Grau seine gute Verankerung in der Gemeinde und seinen beruflichen Background. Jürg Grau ist froh, dass der Wahlkampf jetzt vorbei ist, obwohl er und seine Familie sich dadurch nicht übermässig belastet gefühlt haben. Nun wolle er aber mit der Arbeit beginnen, sagte der



Käthi und Jürg Grau.

neue Gemeindepräsident: «Ich freue mich darauf, dass ich mich jetzt mit aller Kraft in die neuen Aufgaben einarbeiten kann.» Seine allererste Amtshandlung werde die Begrüssung der Mitarbeitenden der Feuerthaler Verwaltung sein, so Grau zum FA. Zum unterlegenen Markus Späth (SP), der übrigens auch zu den Gratulanten gehörte, meinte Jürg Grau: «Jetzt machen wir das, was wir schon vorher abgemacht haben. Wir werden im Gemeinderat gemeinsam zum Wohle der Gemeinde zusammenarbeiten!»

Aus dem Inhalt

Wahlsieger	1-2
Gemeindeversammlungen	3-4
100 Jahre Frauenchor	5-6
Post ist da!	7
6 verschiedene Aktivitäten	8
Trotz Wetterkapriolen	9
Abkühlung durch Glace, Milchshake oder Wasserschlacht ..	10
Die Badi ruft	11
Der Schutzpatron	12
Den eigenen Weg finden	13
Politische Gemeinde	14-15
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	16



Jürg Grau lässt keinen im Regen stehen...

Weitere Fotos auf Seite 2



Nebst der Posaune bei der Hilarimusik beherrscht Jürg Grau auch das Schwyzerörgeli.



Auch der Musikverein gratulierte.

Fotos: us, ks, zvg

Gemeindepräsidentenwahl Herzlichen Dank

Liebe Wählerinnen und Wähler

Sie haben mich am vergangenen Wochenende zu Ihrem Gemeindepräsidenten gewählt. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen herzlich.

Ihre Entscheidung, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ist für mich Verpflichtung. Ich werde alles daran setzen, das Vertrauen, welches Sie mir entgegengebracht haben, zu bestätigen. Besonders hat es mich gefreut, dass Sie so zahlreich zur Urne gegangen sind. Mit Ihrem Einsatz für mich oder für meinen Mitbewerber haben Sie bewiesen, dass Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde nicht gleichgültig ist. Ihr grosses Engagement ermöglicht es mir, die kommenden Aufgaben, zusammen mit dem Gemeinderat, mit Optimismus anzugehen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde!

Ihr Jürg Grau

Dank

Für das Vertrauen, das Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, mir erneut geschenkt haben, bedanke ich mich ganz herzlich.

Ich freue mich sehr, in der Schulgemeinde mitwirken zu dürfen, aber auch mit Respekt werde ich die neuen Herausforderungen angehen. Die Volksschule bildet die Basis für unsere Gesellschaft und für unsere Wirtschaft. Ich werde mein Bestes geben.

Hansjörg Giger

Dank Ein Resultat, das Mut macht

Die Überraschung in Feuerthalen ist ausgeblieben. Der bürgerliche Kandidat Jürg Grau wurde im zweiten Wahlgang zum Gemeindepräsidenten gewählt. Dafür gratulieren wir ihm und wünschen ihm für das Amt das nötige Geschick und ein offenes Ohr für die Anliegen aller Gemeindemitglieder.

Dass sich im zweiten Wahlgang gegen 50 Prozent aller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beteiligt haben – wesentlich mehr noch als beim ersten und fast doppelt so viele wie im Kanton beim gleichzeitig stattfindenden Urnengang über die Kinderbetreuung – ist hoch erfreulich. Es zeigt einmal mehr, dass unsere Demokratie lebt und die Wählerinnen und Wähler sehr wohl merken, «wenn es um die Wurst geht».

Ganz herzlich danken möchten wir allen, die unserem Kandidaten die Stimme gegeben haben, ihn mit Leserbriefen und Inseraten oder im persönlichen Gespräch unterstützten. Wir haben einen inhaltlichen Wahlkampf geführt und klar gemacht, wohin der Weg in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren in der Alters-, Energie-, Verkehrs- und Bildungspolitik gehen sollte. Das Resultat des ersten und zweiten Wahlgangs zeigt, dass 45 beziehungsweise 44 Prozent der Wählenden diesen Weg unterstützen. Das gibt unserem neuen Gemeinderat Markus Späth den nötigen Rückenwind für seine Arbeit im neu zusammengesetzten Gremium. Dass sich Feuerthalen am vergangenen Wochenende zudem als eine von wenigen Weinländer Gemeinden sehr deutlich für den Gegenvorschlag zur Kinderbetreuungsinitiative ausgesprochen hat, betrachten wir als ausgesprochen ermutigendes Signal: Eine klare Mehrheit ist bereit, in die familienergänzende Betreuung im Vorschulalter und damit in die frühe Förderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu investieren. Der neue Gemeinderat wird sich diesem deutlichen Auftrag des Volkes nicht entziehen können.

Beatrice Güntert, SP Feuerthalen

Küchen

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service

SHARP



Gemeindeversammlungen vom 11. Juni 2010

Erfreuliches und weniger Erfreuliches...

Trotz wunderschönem Sommerwetter und beginnender Fussball-WM fanden insgesamt immerhin 51 Stimmberechtigte den Weg in die Aula des Stumpenbodenschulhauses, um über die Rechnungen von Kirchgemeinde, Politischer und Schulgemeinde zu befinden.

ks. Obwohl die Budgetgemeindeversammlung vom November 2009 eigentlich die letzte in der «alten» Zusammensetzung der Behörden war, sassen an diesem heissen Freitagabend nochmals der bisherige Gemeinderat und die bisherige Schulpflege am Behördentisch auf der Bühne. Nur die Kirchenpflege trat bereits in ihrer neuen, wenn auch noch nicht vollständigen, Formation an.

Reformierte Kirchgemeinde: Erfreuliche Rechnung, Riss in der Kirchenmauer und weniger Lohn für kirchliche Angestellte

Die neue Präsidentin der Kirchgemeinde, Hanni Oberhänsli, konnte den 27 Stimmberechtigten, welche schon um 19 Uhr zur Kirchgemeindeversammlung erschienen waren, die bereits gewählten Mitglieder der neuen Kirchenpflege vorstellen: Violetta Hirt als bisherige und neue Aktuarin, Ursula Rotach als Zuständige für das Ressort Gottesdienst und Musik, sowie Peter Rohrbach,

welcher neu für die Liegenschaften zuständig ist und ad interim auch das Ressort Finanzen betreut. Weitere drei Kirchenpflegemitglieder müssen noch gewählt werden, wobei zu diesem Zeitpunkt mit Ruth Schaible und René Wagner bereits zwei Kandidaten für den zweiten Wahlgang vom 13. Juni bekannt waren.

Die Rechnung 2009, welche noch von Gerry von Allmen geführt worden ist und nun von Peter Rohrbach präsentiert wurde, warf keine grossen Wogen. Sie war insgesamt erfreulich, konnte die Kirchgemeinde doch 17800 Franken mehr an Steuern einnehmen als noch 2008, und auch der Beitrag der Landeskirche des Kantons Zürich an die Sanierung des Pfarrhauses fiel mit 72900 Franken höher aus, als erwartet werden durfte. Peter Rohrbach präsentierte auch die übrigen Positionen dieser Rechnung, welche mit einem Aufwandüberschuss von lediglich rund 12118 Franken abschloss, transparent, so dass keine Fragen offen blie-



«Me muess halt mitenand rede ...»

Foto: ks.

ben. Die Rechnung wurde schliesslich ohne Gegenstimme genehmigt.

Hanni Oberhänsli verwies auf den Jahresbericht, welcher noch von ihrer Vorgängerin Erna Wanner verfasst worden war und gedruckt vorlag. Sie dankte die grosse Arbeit der abgetretenen Präsidentin und bedankte sich auch bei Gerry von Allmen, der in finanziellen Belangen der reformierten Kirchenpflege auch in Zukunft als externe Unterstützung zur Verfügung stehen wird. Weiter informierte sie über die Abklärungen, welche der Riss in einer Mauer der Kirche notwendig macht, und über die bestandene Abschlussprüfung zur Katechetin von Frau Irène von Allmen. Das neue Kirchengesetz, welches seit dem 1.1.2010 in Kraft ist, führt gemäss Hanni Oberhänsli auch zu einer Änderung der Entlohnung für Pfarrer Peter Wabel und die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sie müssen eine Lohnkürzung von 3 Prozent hinnehmen.

Politische Gemeinde: Glanz und Gloria?

Zu seiner «nun wirklich allerletzten» Gemeindeversammlung als Gemeindepräsident lud Werner Künzle um 20 Uhr. Haupttraktandum war auch

hier natürlich die Rechnung 2009, welche ja in den Schaffhauser Nachrichten vom 19. Mai als eine «Rechnung mit Glanz und Gloria» bezeichnet worden war. Erfreulich fiel sie tatsächlich aus, wie Finanzreferent Matthias Huber ausführen konnte. Die Laufende Rechnung wies einen Aufwand von 12,043 Millionen Franken aus, welchem ein Ertrag von 12,475 Millionen Franken entgegenstand. An Stelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 826000 Franken konnte Huber nun einen Ertragsüberschuss von über 400000 Franken präsentieren. Dass er aber nicht auf den Schatz von Ali Baba und seinen 40 Räubern gestossen ist, wie Jörg Rieser sich in den Schaffhauser Nachrichten ironisch gefragt hatte, sondern dass diese positive Budgetabweichung durchaus erklärbare Gründe hatte, machte der Finanzreferent in seiner Präsentation deutlich: Das Kranken- und Altersheim Kohlfirst konnte sein Betriebsdefizit 2009 um fast 800000 Franken reduzieren, es flossen 319000 Franken mehr Steuern in die Kassen, und der Finanzausgleich des Kantons Zürich für die Politische und die Schulgemeinde fiel auch fast eine halbe Million

Fortsetzung auf Seite 4

- 0.00% Sparstrumpf
- 1.25% Aktivanlage 1 Jahr
- 2.25% Kassenobligation 6 Jahre

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstrasse 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

Fortsetzung von Seite 3

Erfreuliches und weniger Erfreuliches...

Franken höher aus als budgetiert. Zusammen mit weiteren, besser als budgetiert ausgefallenen Posten und dem budgetierten, aber von der Gemeindeversammlung abgelehnten Neubau der Kreuzung Bahnhofstrasse, konnte das komfortable Rechnungsergebnis gut begründet werden und erschien nun nicht mehr als Wunder, welches einfach so über Feuerthalen hereingebrochen ist. Zudem machte Huber auch klar, dass aufgeschobene Investitionen nicht in jedem Fall einfach aufgehoben sind und dass die finanziellen Verpflichtungen, welche durch die Sanierung des Zentrums Kohlfirst auf unsere Gemeinde zukommen, die Rechnung in Zukunft auch wieder belasten werden. So gesehen stellt das gute Rechnungsergebnis einfach ein bisschen mehr finanziellen Spielraum für die Zukunft dar, nicht mehr und nicht weniger. Hubers Präsentation liess keine Fragen unbeantwortet, und die Rechnung der Politischen Gemeinde wurde diskussionslos angenommen. Gemeinderat Richard Wobmann erläuterte an dieser Stelle noch den Stand der Arbeiten bei der KBA Hard, welche nun planmässig verlaufen. Die Anlage wird im Laufe des Herbstes 2011 schrittweise in Betrieb gehen.

Die Einbürgerung einer Frau aus Bosnien-Herzegowina, deren Gesuch vor vier Jahren abgelehnt worden war, konnte dieses Mal vom Gemeinderat mit gutem Gewissen empfohlen werden. Wie Werner Künzle erklärte, hat die Frau aus der damaligen Ablehnung ihre Lehren gezogen und erfüllt nun die Bedingungen für eine Einbürgerung vollumfänglich. Die Einbürgerung wurde mit vereinzelt Gegenstimmen gutgeheissen.

In Beantwortung zweier Anfragen äusserte sich der Gemeindepräsident ausführlich zu Angebot, Nachfrage und Finanzierung im Bereich familienergänzender Kinderbetreuung in der Gemeinde und zu einem Beitrag von 50'000 Franken an

den Umbau des Bahnhofes Marthalen.

Zum Schluss informierte Künzle über zwei unerfreuliche Themen: Der Gemeinderat hat gegen die ehemalige Gemeindeschreiberin von Feuerthalen Strafanzeige wegen Amtsgeheimnisverletzung eingereicht. In erster Instanz wurde die Frau zu einer bedingten Geldstrafe verurteilt, hat den Fall aber ans Obergericht weitergezogen. Je nach Ausgang des Verfahrens vor Obergericht hat dies für die ehemalige Gemeindeschreiberin auch zivilrechtliche Konsequenzen, ein entsprechendes Verfahren ist beim Bezirksrat pendent.

Gegen den Verfasser eines Flugblattes mit, gemäss Werner Künzle unflätigen Ausdrücken und beleidigendem Inhalt, haben alle Gemeinderäte eine Ehrverletzungsklage eingereicht. In beiden Fällen gilt, wie Künzle betonte, bis zum Vorliegen eines entsprechenden Urteils die Unschuldsvermutung.

Schulgemeinde: Resultat wesentlich besser als budgetiert

Um total 830'000 Franken besser als budgetiert schliesst die Rechnung 2009 der Schulgemeinde ab. Wie der abtretende Finanzreferent Ernst Meier ausführte, ist dies unter anderem darauf zurückzuführen, dass einerseits der budgetierte Schulsozialarbeiter noch nicht im Jahr 2009 eingestellt worden ist und andererseits die Kosten für das 10. Schuljahr tiefer ausgefallen sind als befürchtet. Zudem fielen auch nur rund ein Drittel der erwarteten Kosten für die Tagesstrukturen an, vor allem, weil die Einführung der vom Kanton vorgeschriebenen ausserschulischen Betreuung erst auf das laufende Jahr erfolgte. Die Kosten der Schulverwaltung hingegen lagen über dem Budget. Hier schlugen vor allem die höheren Kosten durch die interimistische Führung des Schulsekretariates bis zur Neubesetzung der Sekretariatsstelle zu Buche. Auch die Kosten für die Sonderschu-

lung waren rund acht Prozent höher als budgetiert. Meier kam zum Schluss, dass vor allem diejenigen Kosten, welche von der Schulpflege direkt beeinflusst werden können, ziemlich genau dem Budget entsprochen haben. Auf der Investitionsseite fiel die Neube-stuhlung der Mehrzweckhalle fast 9'000 Franken günstiger aus als vorgesehen, dafür mussten für den Umbau eines Schulzimmers zum Schulleitungs- und Sekretariatsbüro etwas über 6'000 Franken mehr aufgewendet werden als budgetiert. Dies weil im Sekretariat entgegen der ursprünglichen Planung nun zwei Arbeitsplätze eingerichtet werden mussten. Die insgesamt sehr gut ausgefallene Rechnung wurde von den Anwesenden ebenfalls diskussionslos genehmigt.

Eine Anfrage zu den Tagesstrukturen, welche im Übrigen fast mit gleichem Wortlaut bereits dem Gemeinderat gestellt worden war, beantwortete der zuständige Schulpfleger Lorenz Schreiber. Während das Angebot des Mittagstisches durchschnittlich von etwa 12 Kindern beansprucht wird, ist der Bedarf bei der Nachmittagsbetreuung wesentlich tiefer, diese wird im Schnitt von zwei bis drei Kindern genutzt. In seinen Ausführungen wies Schreiber auch auf die geplante Eröffnung einer privaten Naturkinderkrippe in Feuerthalen im Herbst dieses Jahres hin.

Zum Schluss bedankte sich Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger bei allen abtretenden Mitgliedern der Schulpflege für ihre grosse Arbeit, die sie zum Teil während vielen Jahren geleistet hatten.

Interessante Gespräche und Diskussionen beim Apéro

Zum Schluss der Versammlung luden die Behörden, wie schon im letzten November, zu einem Apéro in der Eingangshalle des Schulhauses. Damals aus Anlass der letzten Gemeindeversammlung in der alten Zusammensetzung, dieses Mal war es halt eben das «allerletzte Mal», dass diese Besetzung das Geschehen an der Gemeindeversammlung bestimmte. Wie dem auch sei, der Apéro bot eine gute Gelegenheit für die Besucher, untereinander und mit den Behördenmitgliedern zu diskutieren. Diese wurde rege benutzt, auch nach einer Stunde waren die Anwesenden noch immer in eifrige Diskussionen und interessante Gespräche vertieft, hie und da vielleicht auch nach dem Motto: «Was ich dir schon lange einmal sagen wollte...» Es wäre wohl gar nicht so schlecht, wenn die neu gewählten Behörden diesen Apéro fest ins Programm der zukünftigen Gemeindeversammlungen aufnehmen würden, denn «miteinander im Gespräch bleiben» ist wichtig, auch nach den Wahlen.

Naturkinderkrippe

Kommen die «Wurzelzwergä» nach Feuerthalen?

ks. Gemäss einer Mitteilung des Vereins «Kind und Natur» beabsichtigt dieser, im Herbst dieses Jahres in unserer Gemeinde die Naturkinderkrippe «Wurzelzwergä» zu eröffnen. Betreut werden sollen dort Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintritt. Zurzeit stehe man in Verhandlungen zur Anmietung

von geeigneten Räumlichkeiten in der Nähe des Coop Feuerthalen, teilt der Verein mit. Geplant ist die Eröffnung auf den 1. Oktober 2010. Weitere Informationen zum Verein «Kind und Natur» sowie zum Stand des Projektes in unserer Gemeinde unter: www.kindundnatur.ch.

100 Jahre Frauenchor Feuerthalen

Ein Grund zum Feiern

Der Frauenchor Feuerthalen feiert 2010 sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund und zum Dank an unsere Gemeinde und die ganze Bevölkerung für die langjährige Unterstützung unseres Vereins, werden wir in diesem Jahr mit verschiedenen Anlässen an die Öffentlichkeit gelangen.

Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen, das Jubiläum mit uns zu feiern, und würden uns freuen, Sie am einen oder anderen Event begrüßen zu dürfen. Ganz besonders freuen wir uns auf das Jubiläumskonzert vom 3. Juli um 20 Uhr in der katholischen Kirche in Feuerthalen, in welchem wir Sie gerne durch 100 Jahre Musikgeschichte führen würden.

Der Frauenchor bildet seit seiner Gründung 1910 einen festen Bestandteil im kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde. Die nachfolgende Chronik führt Sie auf eine Reise durch 100 Jahre Vereinsgeschichte und gibt den Blick frei auf vergangene Ereignisse in unserer Gemeinde und in der ganzen Welt:

Der Frauenchor Feuerthalen wurde im Januar 1910 unter dem Namen Töchterchor Feuerthalen von 16 jungen Frauen gegründet. Der Verein stand zu dieser Zeit nur ledigen Frauen offen.

Auszug aus den damaligen Statuten:

– Der Töchterchor Feuerthalen stellt sich zur Aufgabe, den Volksgesang in allen seinen Gebieten zu pflegen, daneben für die Hebung und Veredlung des gesellschaftlichen Lebens zu wirken.

– Wer als Aktivmitglied in den Töchterchor einzutreten wünscht, hat sich zu Händen des Präsidiums hierfür anzumelden, über die Aufnahme entscheiden die Aktivmitglieder in einer geheimen Abstimmung.

– Die Nichterfüllung genannter Verpflichtungen hat für das betr. Mitglied eine Busse zur Folge:

Unentschuldigte Abwesenheit bei einer Übung
Fr. –.50

Vor Vorstand für obligatorisch erklärte Versammlung
Fr. 1.–

Verspätung bei einer Übung
Fr. –.20

Monatlicher Beitrag
Fr. –.50

Eintrittsgebühr für Neueintretende
Fr. 1.50

Austrittsgeld
Fr. 1.50

Die erste Singprobe fand am 7. Januar 1910 im Schulhaus Klus statt. Als Dirigentin konnte Fräulein P. Grünenfelder, Lehrerin, gewonnen werden, die den Chor bis 1912 leitete. Bereits am 15. Januar trat der Chor am Hilari auf. Das Liedgut bestand damals vorwiegend aus Volksschulliedern. Ab April



2009: Frauenchor Feuerthalen «in concert».

1912 wurde der Organist Herr E. Grosser aus Schaffhausen als Chorleiter verpflichtet, und während der folgenden 65 Jahre war der Dirigentenstab fest in Männerhand. Der Chor erfreute sich zu dieser Zeit grosser Beliebtheit und zählte schon bald 30 Mitglieder.

Grosse Probleme entstanden während des Ersten Weltkriegs. Die Männer waren im Militär, teilweise auch der Dirigent. Die Abendunterhaltung war in Frage gestellt, da der Männerchor nicht mitmachen konnte und die Kohle zum Heizen fehlte. Nachdem am 19. Dezember 1917 die Abendunterhaltung nur vom Töchterchor durchgeführt worden war, wurden die Proben wegen Mangel an Heizmaterial bis auf Weiteres eingestellt. Eine weitere Krise traf den Chor 1918, als die Spanische Grippe in Europa grassierte. Der Verein verlor zwei Mitglieder, und die Singstunden mussten wegen des Versammlungsverbots eingestellt werden. In den folgenden Jahren war der Chor sehr aktiv und nahm an Bezirks- und Sängertagen, an Abendunterhaltungen anderer Vereine, an Hochzeiten und Waldfesten teil. Auch Delegiertenversammlungen, Konzerte in der Kirche und die jährliche Abendunterhaltung gehörten zum Programm. Dazwischen wurden auch Ausflüge in die

Region unternommen, meist zu Fuss, mit dem Zug oder dem Schiff. 1926 ersingt sich der Töchterchor an der 100-Jahr-Feier des Männerchors Schaffhausen den ersten Kranz. In vielen Zeitungen der Region wurde über dieses für den Chor wichtige Ereignis geschrieben. Im gleichen Jahr kam es wegen Unstimmigkeiten und wegen des Fehlens eines Dirigenten fast zur Auflösung des Vereins, was jedoch verhindert werden konnte. Immer wieder gaben auch der Probenbesuch und die Pünktlichkeit Anlass zu Diskussionen. Dieses Thema ist also bereits 100 Jahre alt! An der Generalversammlung 1933 wurde eine Namensänderung genehmigt. Der Chor wurde in Frauen- und Töchterchor umbenannt, da dieser in der Zwischenzeit auch verheirateten Frauen offenstand. Ab 1935 wurde jedes Jahr ein Bazar durchgeführt, ausser während des Zweiten Weltkriegs. Die Kriegsjahre 1939 bis 1945 beeinflussten auch das Vereinsgeschehen. Die Singstunden wurden nicht mehr so fleissig besucht, Konzerte und Anlässe mussten abgesagt werden, und in der Vereinskasse herrschte Mangel. Trotzdem wurde die Soldatenfürsorge immer wieder mit Beiträgen unterstützt.



1924: Der Töchterchor Feuerthalen zusammen mit Mitgliedern der Verbindung Comercia – Schaffhausen, anlässlich des Pfingstaufzuges auf die Rigi.

Fortsetzung von Seite 5

Ein Grund zum Feiern



Töchterchor Feuerthalen.

Abendunterhaltung

**Samstag, den 8. November 1924, im Hotel „Adler“
abends 8 Uhr.**

Direktion: Herr F. Lang.

◦ ◦ PROGRAMM: ◦ ◦

1. Maienglöcklein Heinrich Bühlmann
2. Wildi Rose S. Kranning
3. Mi Schatz, das isch ne Musikant . S. Kranning
4. Die Schutzmannen M. Waltari
— Lustige Gesangsaufführung —
5. In die Heimat Fr. Schneeberger
6. Die Spinnerin Herm. Wenzel
7. Die Dirndeln aus dem Zillertal
Heiterer Sang mit Tanz von Ad. Spahn und Joh. Sioly
8. Lied zur Wasserfahrt Volksweise
9. Zigeunerleben Rob. Schumann
10. Ständchen Schubert
11. Theater: **De Sängervatter**
Dialekt-Lustspiel in zwei Aufzügen von Ulrich Farnet

Nachher gemütliche Unterhaltung mit **Tanz**
Orchester Wiederkehr.

Eintrittspreise:
Im Vorverkauf Fr. 1.30 An der Kasse Fr. 1.50

Sonntag, den 9. November, nachmittags
Kater-Bummel nach Beringen
Gasthof zur „Sonne“

*Man bittet, während der Dauer des Programms das Rauchen
zu unterlassen.*

TYP. P. COHOCH, SCHAFFHAUSEN

Programm zur Abendunterhaltung 1924.

Abbildungen: zvg

Weitere Daten in der Vereinsgeschichte:

1951 Auftritt an der Schulhaus-einweihung in Feuerthalen.

Im gleichen Jahr beging der Kanton Zürich die 600-Jahr-Feier zum Eintritt Zürichs in den Bund der Eidgenossen. Aus diesem Anlass fand auch das Eidgenössische Sängerfest in Zürich statt. Der Frauen- und Töchterchor Feuerthalen nahm an diesem grossen Fest teil, und die Sängerinnen näherten sich für ihren Auftritt extra eine eigene Tracht!

1960 feierte der Chor sein 50-jähriges Bestehen mit einem grossen Konzert in der Kirche Feuerthalen.

1970 wurde die erste Vereins-fahne angeschafft.

Ab 1971 wurde der Chor als Gemischtchor geführt, da der Dirigent Herr Guyer ebenfalls den Männerchor dirigierte. Abwechslungsweise sangen die Chöre in der ersten Stunde der Probe allein und anschliessend gemeinsam. Dies bis zur Übernahme des Dirigentenstabes durch Frau Sauter 1975. Nach 65 Jahren wurde der Chor wieder von einer Frau geleitet, was bis heute so geblieben ist.

1974 Singen zur Einweihung des Schulhauses Stumpfenboden.

1976 Teilnahme an der 1100-Jahr-Feier von Langwiesen.

1982 Teilnahme am Eidgenössischen Sängerfest in Basel mit dem Chorprojekt Schaffhausen unter der Leitung von Herrn Geissberger.

1985 Bezirkssängerfest in Feuerthalen und 75-Jahr-Jubiläum des Chores.

Ab diesem Jahr fanden wieder getrennte Proben statt, und der Chor wurde wieder zu einem Frauenchor.

1991 wirkte der Chor am Musical «Jona» mit.

1995: Zum Jubiläum des 85-jährigen Bestehens des Chores wurde eine Abendunterhaltung mit Modeschau durchgeführt, was beim Publikum auf grosse Resonanz stiess.

Auch das gesangliche Niveau des Chores war immer sehr hoch, und so wurden die Gesangsvorträge an den verschiedenen Sängerfesten immer mit guten Noten bewertet:

1997 Teilnahme am Zentralschweizerischen Sängerfest in Stans mit dem Prädikat: vorzüglich.

2000 Teilnahme am Eidgenössischen Sängerfest in Sierre mit dem Prädikat: gut.

2004 Teilnahme am Glarner Kantonalen Sängerfest in Elm mit dem Prädikat: sehr gut.

2005 Teilnahme am Zürcher Kantonalen Sängerfest in Horgen mit dem Prädikat: vorzüglich.

Ein weiterer Höhepunkt in unserer Vereinstätigkeit war die Teilnahme am Chorkonzert 2005 zum 200. Geburtstag von Fanny Mendelssohn-Bartholdy. Zusammen mit Chören des Bezirksgesangsvereins Winterthur und des Bezirksverbandes Andelfingen brachten wir im Theater Winterthur am Stadtgarten Kompositionen dieser grossen Liederkomponistin zur Aufführung. Das Publikum war begeistert.

Viel Lob und Anerkennung bekamen wir auch an unserem Konzert 2009 in der katholischen Kirche in Feuerthalen mit dem Thema Filmmusik, wo der Chor bekannte Hits aus Filmen und Musicals sang. Alle zwei Jahre führt der Frauenchor auch das Adventssingen in Feuerthalen durch.

Rückblickend ist es dem Frauenchor Feuerthalen gelungen, während der letzten 100 Jahre das aufrechtzuerhalten und weiterzuführen, was unseren Chor ausmacht: Der Frauenchor Feuerthalen steht für 100 Jahre Freude am gemeinsamen Singen, Pflege der Gesangskultur und des fröhlichen Beisammenseins. Und das wird sich – so hoffen wir – auch in Zukunft nicht ändern.

Yvonne Ceconi,
Frauenchor Feuerthalen

Reisen Sie mit uns
durch die Jahrzehnte...

**100 Jahre
Frauenchor Feuerthalen
1910–2010**

**Jubiläumskonzert
Samstag, 3. Juli 2010**

**Kath. Kirche Feuerthalen
20 Uhr**

Eintritt frei (Kollekte)

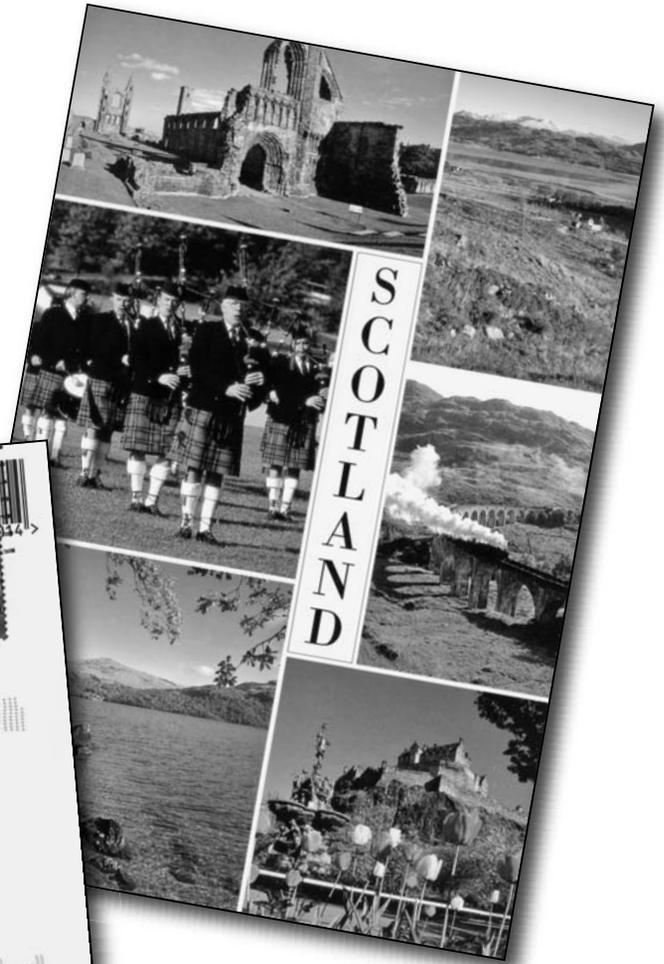
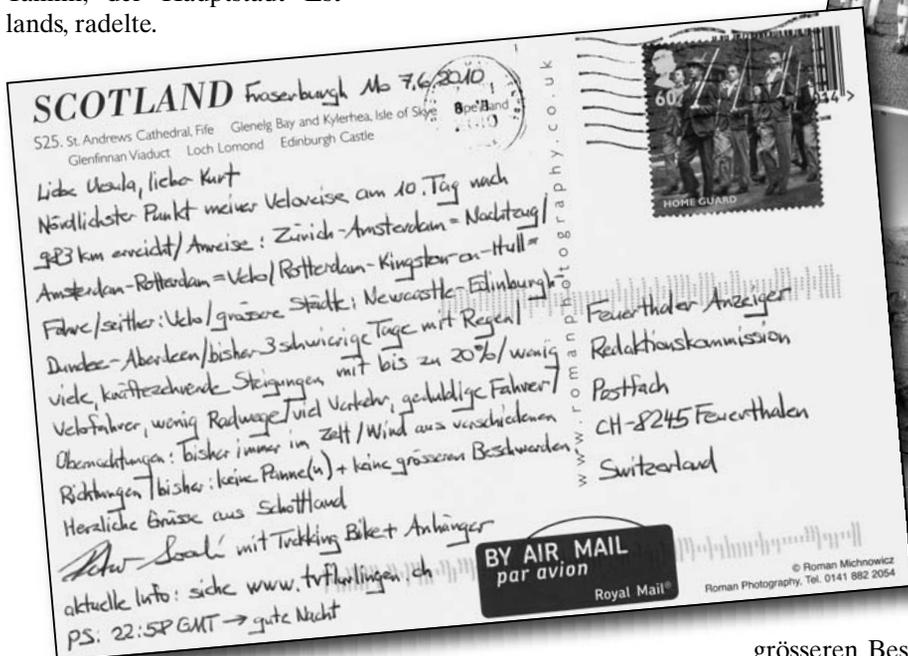
Peter Loosli radelt wieder

3429 Kilometer auf zwei Rädern

Eine Ansichtskarte aus Fraserburgh, Schottland erreichte diese Woche die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers. Absender: Peter Loosli. Allerdings ist der Feuerthaler nicht einfach dort in den Ferien, das schottische Städtchen bildet den nördlichsten Punkt seiner Reise per Velo!

ks. «Typisch Peter Loosli», könnte man sagen. Grossbritannien und Irland bereisen, das machen andere auch – aber per Velo ab Amsterdam doch eher weniger. Wer jedoch den Feuerthaler kennt, der weiss, dass es ihn ab und zu wieder packt, dann wird der Veloanhänger beladen und losgefahren. Auch wenn's ein paar Tausend Kilometer sind. Wie 2004, als Loosli über 3000 km nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands, radelte.

mit der Fähre nach Kingston on Hull in England. Am 31. Mai startete er dort zu seiner fast 3500 km langen Radtour. Wie Peter Loosli schreibt, hat er bereits ein paar schwierige Tage mit Regen und kräftezehrenden Steigungen (bis 20 Prozent) hinter sich. Radwege gebe es nicht viele, berichtet er, dafür viel Verkehr. Geschlafen hat der Abenteurer bisher immer im Zelt. Wind habe es auch und



Am Samstag, dem 29. Mai ging's los: per Zug nach Amsterdam, von dort mit dem Trekking-Bike nach Rotterdam und

zwar nicht immer aus der Richtung, die ihm gelegen komme. Nun, bisher blieben Pannen glücklicherweise aus, und auch sonst plagen Peter Loosli keine

grösseren Beschwerden. Bis er am 10. Juli wieder in Feuerthalen eintreffen wird, stehen allerdings noch ein paar lange und anstrengende Etappen auf seinem Programm. Wenn Sie

Peter Loosli's Abenteuer mitverfolgen möchten, können Sie das tun: auf www.tvflurlingen.ch ist ein Link zur «Timtable» platziert, dort kann sein Fortkommen auf der ganzen Tour mitverfolgt werden.

BRIEFSCHAFTEN

TRÄGER VON
 WICHTIGEN BOTSCHAFTEN

landolt
 druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
 Tel. +41 52 659 69 10, info@landolt-ag.ch
 Zweigniederlassung:
 Chlini Schanz 14, 8260 Stein am Rhein

Entschuldigung beim Gemeinderat Feuerthalen

Vor den Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Feuerthalen vom 25. April 2010 hat Beat Steiger, Feuerthalen, ein Flugblatt in alle Haushalte in Feuerthalen und Langwiesen persönlich verteilt. In diesem Flugblatt sind die Mitglieder des Gemeinderates Feuerthalen in ehrverletzender Art und Weise beschimpft und insbesondere auch eines unehrenhaften Verhaltens bezichtigt worden.

Ich, Beat Steiger, stelle fest, dass die im Flugblatt enthaltenen Unterstellungen (korrupt und kriminell) nicht zutreffend sind. Ich bedaure diese Entgleisung und entschuldige mich hiermit in aller Form bei den Mitgliedern des Gemeinderates für diese ungerechtfertigten Vorwürfe.

Beat Steiger, Feuerthalen

Projektwoche der Sekundarschule im Schulhaus Spilbrett

Abwechslungsreiche Arbeiten vom Sport bis zum Schauspieltalent

Vom 31. Mai bis zum 4. Juni fand die diesjährige Projektwoche vom Schulhaus Spilbrett statt.



Im Mühlerama – Der Geschmackssinn wird getestet.

Die Schülerinnen und Schüler wurden auf sechs verschiedene Projektgruppen aufgeteilt und verbrachten eine spannende Woche:

Das Projekt Sport widmete sich verschiedenen Sportarten. So wurde zum Beispiel Fussball gespielt, beim Boule die Geschicklichkeit auf die Probe gestellt, und bei einem Mini-Triathlon konnten sich die Jugendlichen so richtig verausgaben. Auch ein Besuch im Eurofit in Schaffhausen und in der KSS durften nicht fehlen.

Unsere «Surviver» bauten sich im Wald ein Camp auf, wo sie für ein paar Tage auf Handys und heisse Duschen verzichten mussten.

Es war erstaunlich, wie schnell die Jugendlichen der

Theatergruppe ihre Hemmungen über Bord warfen und vom ersten Tag an ihr Schauspieltalent auslebten. Sie setzten sich mit dem Shakespeare-Stück «Viel Lärm um nichts» auseinander und spielten einige Szenen daraus. Ein ganz spezielles Erlebnis bot der Theaterbesuch in Winterthur, wo sie das Theaterstück dann von Profis aufgeführt geniessen konnten. Sehr engagiert probten sie natürlich auch für ihren grossen Auftritt am Freitagabend.

Die Projektgruppe Natur und Technik startete mit einem Besuch in der ARA in Neuhausen in die abwechslungsreiche Woche. Sie unternahm verschiedene Ausflüge in die Natur, wo die Jugendlichen unter anderem Wasserproben sammelten, um



In der Küche wird gebacken für den Freitagabend.

diese später genau zu analysieren. Ein lehrreicher Nachmittag mit dem Fischereiaufseher Herr Walter sowie eine Exkursion ins Technorama in Winterthur standen ebenfalls auf dem Programm.

Die Schülerinnen und Schüler der Bistrogruppe bestickten Schürzen, stellten fleissig Dekorationsmaterial her, zauberten in der Schulküche Leckereien für den Freitagabend und richteten das «Bistro» ein. Im Mühlerama in Zürich besuchten sie zudem einen interessanten Workshop zum Thema Nahrungsmittel und Geschmackssinn.

Die Mediengruppe begleitete die anderen Projektgruppen auf Exkursionen und bei ihren Aktivitäten im Schulhaus. Sie war damit beschäftigt, Fotos zu schiessen und die Woche in Bild

und Text zu dokumentieren. Die emsigen Reporter waren unermüdlich im Einsatz.

Den krönenden Abschluss der Projektwoche bildete dann der Freitagabend, wo die Projektgruppen ihre Erlebnisse präsentierten. Die Türen im Spilbrett standen weit offen für Besucher. Und diese erschienen zahlreich und konnten sich einen abwechslungsreichen Einblick in die vergangene Woche verschaffen. Es wurde Theater gespielt, PowerPoint-Präsentationen vorgeführt, unter Mikroskopen konnten Kleinstlebewesen betrachtet werden und im Bistro konnte man sich so richtig verwöhnen lassen.

Die PowerPoint-Präsentationen der Mediengruppe finden Sie unter www.Schule-Feuerthalen.ch (News).

Sekundarschule Feuerthalen



Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe Sport.

**KLEINInserate
Dienstleistungen**

MoSt Consulting GmbH
Treuhand / Steuern / Webdesign /
Informatik für Sie!
Löwengässli 3, 8246 Langwiesen
Telefon: +41 52 654 33 38
Mobile: +41 78 839 51 60
E-Mail: most@most-consulting.ch
www.most-consulting.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Einer für Alle

**ruosch
ONLINE.CH**

Telefon 052 659 42 74

MUKI-Abschlussreisli

Auf dem Uhwieser Hörnli

Endlich hats geklappt mit dem Wetter ...

Nach zweimaligem Verschieben wegen Wetterkapriolen durften wir am Mittwoch, dem 9. Juni endlich auf unser MuKi-Reisli. Unser Ziel war wie jedes Jahr das Uhwieser Hörnli. Bei strahlendem Wetter und war-

men Temperaturen waren wir geradezu froh, im Wald zu sein. Oben angekommen hatten Sabine und ihre Kinder bereits ein tolles Feuer gemacht, und wir konnten gleich mit dem Bröötle beginnen. Die Kinder wollten allerdings erst mal alle Rutschbahnen, Klettermöglichkeiten und den Turm erkunden. Das Wasser am Brunnen war willkommen, und so gab es neben Fangis, Sändele, Klettern und Turnen noch eine Göttscheta...

Sabine und ich durften ein tolles Abschiedsgeschenk entgegennehmen, welches mit rührenden Worten übergeben wurde. Es ist halt immer ein Abschied für die zukünftigen Kindergarten Kinder, aber schon bald kommen die Neuen. Ebenfalls ist es traurig, dass uns



Spiele im Wald ist doch herrlich.

Fotos: Marianne Gsell



Die «alte» Leiterin Sabine Vieli (links) und ihre Nachfolgerin Sandra Fischer.

Sabine Vieli aus beruflichen Gründen verlässt und ab Sommer kein MuKi mehr leiten wird. Zum Glück haben wir mit Sandra Fischer eine tolle Nachfolgerin gefunden, sie wohnt in Feuerthalen, hat zwei Kinder und freut sich auf ihre neue

Aufgabe. Wer Interesse hat am MuKi-Turnen, soll sich bitte bei mir melden:

Marianne Gsell, Schulstrasse 15, 8245 Feuerthalen, 079 421 24 47 oder 052 654 39 90.

Marianne Gsell

Daylong Ultra

Sonnenschutz mit Schutzfaktor 25
200 ml

NUR

29.90

statt 42.90
Sie sparen 13.-

Offizieller Sonnenschutz des Swiss Olympic Teams

Ihre Spezialisten für Gesundheit und Wellness:

IMPULS DROGERIE SENN
Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 00

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 26. Juni** findet die zweite Altpapiersammlung 2010 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Waschmittelpackungen
- Metallklammern
- Abfallsäcke
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- Abfall generell
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- Styropor
- alle Materialien ausser Papier und Karton

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen bitte Daniel Oberhänsli, Telefon 078 848 42 87, anrufen.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen

Turnverein
Feuerthalen

Mädchenriegentag vom 6. Juni

Hitze und Anstrengung pur

Am 6. Juni nahm die Mädchenriege Feuerthalen bei schönstem Wetter und grosser Hitze am Mädchenriegentag in Buchberg teil.

Kaum angekommen, versuchten wir einen Platz im Schatten zu ergattern, was nicht einfach war. Schon bald starteten die ersten Disziplinen. Die Mädchen mussten ihr Können in den Kategorien Leichtathletik, Gymnastik, Bodenturnen und Barren unter Beweis stellen. Am Morgen stand bei brütender Hitze auch der Geländelauf auf dem Programm. Wie Bäche floss der Schweiß, doch der Einsatz hat sich gelohnt. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde nochmals Kraft gesammelt für das anstehende Tauziehen. Bei der Pendelstafette belegten die Mädchen trotz Stabverlust einen guten Platz. Während die Organisatoren die Ranglisten erstellten, kühlten sich die einen mit einem Glace, Milchshake oder bei einer Wasserschlacht ab. Jazhara Schreiber belegte in der Disziplin «Leichtathletik» den zweiten Platz. Der Jubel war riesengross. Stolz nahm Jazhara ihre Medaille auf dem Podest entgegen. Müde aber glücklich reisten wir wieder zurück nach Feuerthalen, wo die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nahmen. Das Leiterteam bedankt sich für den tollen Einsatz und gratuliert den Mädchen zu ihren guten Platzierungen.

Sandra Bühner

Auszug aus der Rangliste:

Einzelwettkämpfe:

Jg. 1996: 8. D'Ascanio Livia, 10. Meier Ramona. **Jg. 1997:** 13. Mora Celine, 29. Ulrich Fabienne, 34. De Bret Nadin, 35.

Pfalzgraf Lisa, 37. Schreiber Tiziana, 38. Falcone Michelle, 39. Tarczali Julia. **Jg. 1998:** 10. Bollinger Giulia, 20. Portmann Noemi, 25. Eberle Kim. **Jg. 1999:** 2. Schreiber Jazhara, 5.

Monhart Celine, 18. Keilhack Hanna, 20. Hürlimann Sina, 24. Ulrich Celine, 31. Vieli Ramona, 34. Meier Fabienne, 44. Brunner Jasmin. **Jg. 2000:** 6. Eberle Malin, 8. Pilgram Kim, 10. Schenk Sarah, 40. Dobler Livia, 49. Zollinger Philina. **Jg. 2001:** 10. Von Allmen Marie-Claude, 71. Fehlmann Jana. **Jg. 2002:** 36. Knapp Denisha, 56. Monterosso Linda. **Jg. 2003:** 33. Fois Silvia.

Geländelauf:

Jg. 1997/98: 2. Feuerthalen 1, 8. Feuerthalen 2. **Jg. 1999/2000:** 3. Feuerthalen 4, 6. Feuerthalen 3, 28. Feuerthalen 5. **Jg. 2001/jünger:** 2. Feuerthalen 6.

Pendelstafette:

Jg. 1994-97: 19. Feuerthalen 1. **Jg. 1998-2000:** 4. Feuerthalen 2, 10. Feuerthalen 3. **Jg. 2001/jünger:** 10. Feuerthalen 4.



Stolze Feuerthaler Mädchen auf den Podestplätzen.

Fotos: zvg.

Jugi

**Juhui, wieder eine Jugi
ab dem 24. August 2010.**

Wir treffen uns jeweils dienstags in der Turnhalle Spilbrett.

Jungs von 7 bis 10 Jahren turnen von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr.

Jungs von 11 bis 16 Jahren turnen von 18.50 Uhr bis 20.00 Uhr.

Anmelden könnt Ihr Euch bis am 16. Juli bei Dani Schnüriger 052 659 60 53 oder unter jugi.feuerthalen@gmx.ch

SCHNUPPERTRAINING **FCF**
für 1.- bis 6.-Klässler **Feuerthalen**



Sportplatz Schwarzbrünneli

Mittwoch 30.6.2010 17.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch 7.7.2010 17.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch 14.7.2010 17.30 – 19.00 Uhr

Komm vorbei und schau mal rein – wir freuen uns auf Dich!

Informationen gibt gerne:

Reinhold Vögelin | Juniorenobmann | 078 608 64 05

info@fcfeuerthalen.ch | www.fcfeuerthalen.ch



Hilariverein Feuerthalen

Herzlichen Dank, Jürg!

Jürg Lüchinger wurde an der GV 2002 in Abwesenheit in den Vorstand des Hilarivereins Feuerthalen als Beisitzer gewählt. Er hat von Anfang an das Ressort «Festwirtschaft» übernommen. Durch diverse Umstrukturierungen und Neuerungen hat er dieselbe sehr erfolgreich organisiert und dem Verein sowie dem Hilari zu grossem Erfolg und neuer Attraktivität verholfen. Sein Organisationstalent wurde vom Vorstand sehr geschätzt, weshalb er auch nach seiner Wahl als Präsident an der GV 2006 immer die Festwirtschaft an seiner Leine geführt hat und auch in allen anderen Ressorts wusste, worum es geht, und mit Rat und Tat zur Seite stand. Er liess auch die Ideen der «Jungen» im

Vorstand einfliessen, wodurch sich das Fest auch dem Wandel der Zeit angepasst hat und auf soliden Beinen steht. Wenn auch sein Führungsstil nicht immer nur Freunde hatte, hat sich die allgemeine Richtung doch als richtig erwiesen. Er übergibt einen in jeder Hinsicht gesunden Verein an einen verjüngten Vorstand, in dem erst noch ein Präsident wachsen muss, der in seine Fussstapfen treten kann. Wir hoffen, dieses Amt auf die nächste GV wieder mit einem ebenso kompetenten und innovativen Nachfolger besetzen zu können, wie Jürg es war. Der gesamte Vorstand möchte sich auf diesem Weg nochmals herzlich bei Jürg bedanken.

Moreno Pancera

Hilariverein Feuerthalen

Korrigenda zur GV

Im Bericht über die GV des Hilarivereins Feuerthalen ist mir ein Fehler unterlaufen. Der Vorstand des Vereins setzt sich aus 11 aktiven Vorstandmitgliedern zusammen. Der korrekte Vorstand setzt sich zusammen aus: Beni Hermatschweiler, Gil Meier, Michèle Margelisch,

Moreno Pancera, Matthias Lüchinger, Ramona Pfäffli, Fabio Conti, Stefan Wagner, Rahel Buntschu, David Gasser und Nicole Stettler.

Ich bitte, das Versehen zu entschuldigen.

Moreno Pancera, Hilariverein Feuerthalen

Ökumenischer Gottesdienst am 11. Juli D'Chile goht i d'Badi

Am 11. Juli um 10.00 Uhr sind Sie alle ganz herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst der katholischen Pfarrei, der reformierten Kirchgemeinde und des Pfarramtes Feuerthalen und Laufen-Uhwiesen eingeladen.

Was sich schon seit einigen Jahren bewährt hat, beginnt zur Tradition zu werden... So freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr die Gastfreundschaft von Familie Zwahlen geniessen und wir wieder auf der Badiwiese den gemeinsamen Gottesdienst feiern dürfen. Der Musikverein Feuerthalen begleitet uns musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter in der Badi Langwiesen statt. Bei schlechter Witterung können wir den gedeckten Platz beim Restaurant benützen. Natürlich hoffen wir auf warmes und sonniges Wetter, damit wir den Sonntagmor-

gen auch wirklich geniessen können.

Der Kirchenbus startet um 9.20 Uhr und fährt folgende Route: Restaurant Krone – Rheingut – Milchhüsli Langwiesen – Lindenbuck – Katholische Kirche – Kirchweg – Erlenstrasse – Feldstrasse – Stadtweg – Flurlingerstrasse – Ackerstrasse – Grubenstrasse – Stadtweg – Feldstrasse – Altersheim Kohlfirst – Ref. Kirche und dann zum Strandbad Langwiesen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Katholische Pfarrei Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege und
Pfarramt Feuerthalen

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 25. Juni	20.00 – 23.00	Mottoparty
Mi., 30. Juni	19.00 – 21.00	Moskito
Fr., 2. Juli	19.00 – 22.00	Nur für Mittelstufen-Schüler (4.–6. Klasse, Stumpfenboden)! Wir lassen Euch schnuppern, kommt rein, macht mit...
Fr., 9. Juli	20.00 – 23.00	Mottoparty

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Ihre Zimmerei!

SIMA

Baupartner GmbH

Flurlingerweg 3
Feuerthalen

Jetzt aktuell –
Gartenhäuser
im Blockbaustil!

T: 052 654 02 56
www.sima-baupartner.ch

Zu vermieten per 1.7.2010 oder nach Vereinbarung, an bester Lage (SBB-Station 50m) in Langwiesen ZH, tolle

3 1/2-Zimmer-Wohnung

mit jedem Komfort, 2 Badezimmer, abgeschlossene moderne Küche, Wand-schränke, Südbalkon, teilweise Parkett, Fr. 1685.– exkl. NK.

RBT Treuhand
Tel. 043 211 50 17
immobilien@rb-t.ch

Kirchweihfest und Patrozinium Feuerthalen

Am 6. Juni durfte Pfarradministrator Werner Läuchli mit einem festlichen Familiengottesdienst eine grosse Gästeschar begrüssen. Es war eine Freude, dass trotz des schönen Wetters und der gleichzeitig stattfindenden Sportveranstaltungen so viele interessierte Familien zugegen waren.

Zur Einstimmung in die Feier erklang der Marsch des Infanterie-Regiments 27 auf der Orgel, dargeboten von Margarete Zolg aus Bietingen. Die Katechetinnen Astrid Kalinic, Vreni Reolon und Dagmar Petri hatten mit den Kindern im Unterricht das Thema des heiligen Leonhard aufgenommen und dieses kindergerecht für den Gottesdienst vorbereitet.

In seiner Predigt erörterte Pfarradministrator Werner Läuchli den Sinn des Schutzpatrons «Leonhard», welcher eigens zum Festtag auf zwei Bildern in Grossformat zu sehen war. Leonhard hatte auch als Nothelfer eine grosse Bedeutung. Zum einen als Ratgeber und Helfer der Gefangenen in Not. Als Schutzpatron der Tiere erflehten bei ihm die Menschen die Tiergesundheit/Heilung und Verschonung vor Tierseuchen. In früheren Jahrhunderten, als es noch keine Versicherungen und gut ausgebildete Tierärzte gab, waren die Nothelfer gefragte Gebetsempfänger. In Feuerthalen stand aus diesem Grunde eine St.-Leonhards-Kirche an der Stelle der heutigen reformierten Kirche. Die Bedeutung lag darin, dass das Gotteshaus direkt am Durchgangsweg lag, auf dem die Fuhrleute ihre Waren nach Schaffhausen oder Winterthur brachten.

Brauchen wir heute noch Nothelfer? Die Erklärung im Got-



tesdienst lautet JA! Das Gebet zum heiligen Leonhard löst das bestehende Problem nicht direkt, aber der Heilige kann durchaus erwirken, dass wir die richtige Idee bekommen, wie ein bestehendes Problem anzugehen ist! Zum Beispiel, dass wir den Tierarzt aufsuchen und Ähnliches! Pfarradministrator Läuchli meinte, dass ein Gebet zum Heiligen nicht einfach ausreiche, und illustrierte seine Gedanken mit einer Anekdote: «Da flehte ein Mann während Monaten zu Gott und bestürmte ihn, dass er doch auch einmal einen Lottogewinn bekommen könnte. Darauf gab ihm Gott zur Antwort, er solle doch auch mal ein Los kaufen!» Im Gebet bekommen wir nicht einfach eine Erfüllung unserer Wünsche,

aber vielleicht einen Impuls zur Problemlösung!

Am Schluss der Ansprache erklang die Amboss-Polka zu Ehren des heiligen Leonhard, der auf dem Bild hinter dem Altar mit zwei Pferden abgebildet war. Frau Zolg spielte die Melodie auf der Orgel, und die Schülerinnen und Schüler klopfen begeistert im Takt mit dem Hämmern auf die in der Hand gehaltenen Hufeisen.

Die heilige Messe wurde darauf ganz im Geiste des heiligen

Leonhard gefeiert. Zum Schluss-Segen kamen Lydia Ullmann und Brigitta Schmuki mit den kleinen Kindern, welche den voreucharistischen Gottesdienst beziehungsweise «Kinderhüeti» besucht hatten, in die Kirche.

Mit einem stimmungsvollen Orgelspiel wurden alle zum gemütlichen Fest hinausgeleitet. Beim Apéro gab es Gelegenheit zu freundschaftlichen Gesprächen. Stefan Funk bewies sein musikalisches Talent mit seiner Gitarre und mit Gesang. Die traditionellen «Chäs-Chüechli» mundeten Alt und Jung! Das schöne Wetter lockte zum Verweilen draussen in der eigens aufgestellten «Gartenwirtschaft», und die gute Atmosphäre erfreute bestimmt alle. Mit einer guten Erinnerung verliessen dann die Gäste im Verlaufe des Nachmittages das Pfarrefest.

Viele Helferinnen und Helfer wirkten in Küche und Keller zum Wohle der Gästeschar. Ihnen und der Pfarrekommission sei ans dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Pfr.-Adm. Werner Läuchli

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80
jh. Jessica Huber

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

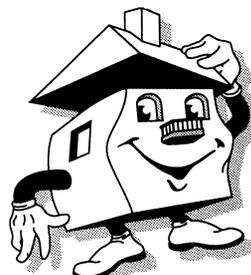
Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.–

Auflage: 2200 Exemplare

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Hilferuf

Da ich seit 16 Jahren von der Gemeinde Feuerthalen und der Schulgemeinde sowie von der Reformierten Kirchgemeinde nicht einen einzigen Auftrag erhalten habe, geht es mir finanziell nicht gerade gut. Nun suche ich freundliche Unterstützung, um die Kosten von 2400 Franken für die Rechtsberatung unserer Gemeinderäte und die Rechnung des Friedensrichteramtes Feuerthalen aufzubringen. Ich bin dankbar für jeden noch so kleinen Malerauftrag, den Sie mir erteilen können.

Ich danke Ihnen im Voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

*Beat Steiger, Nelkenstr. 4,
Feuerthalen, Tel. 052 659 40 00*

Firmung 2010 in Kleinandelfingen und Feuerthalen

Seit dem Sommer des vergangenen Jahres haben sich Jugendliche unserer Pfarreien in Feuerthalen und Stammheim-Andelfingen auf ihre Entscheidung für die Firmung vorbereitet.

In Gruppentreffen haben sie sich mit Fragen des Glaubens auseinandergesetzt und die Gemeinschaft untereinander wachsen lassen. Dabei haben sie sich auf die Schätze und Perlen des Glaubens, aber auch auf die Herausforderungen, den eigenen Weg im Glauben zu finden, eingelassen. Wichtige Erfahrungen und Eindrücke haben die einen Jugendlichen auf ihrer Firmreise nach Freiburg und die anderen auf ihrer Reise nach Rom machen können.

49 junge Menschen haben die Entscheidung getroffen, sich firmen zu lassen. Am Samstag, dem 26. Juni um 15.00 Uhr werden die Jugendlichen und mit ihnen auch drei Erwachsene der Region Stammheim-Andelfingen das Sakrament der Firmung in der Kirche in Kleinandelfingen empfangen, am Sonntag, dem 27. Juni um 10.00 Uhr die Firmandinnen und Firmanden aus der Pfarrei Feuerthalen in der St.-Leonhard-Kirche. Sie werden damit ihre Bereitschaft

bekunden, ihren Glauben und ihr Christsein verantwortungsvoll und aus der Kraft des Heiligen Geistes zu leben. Was der Heilige Geist bewirken kann, lässt sich so formulieren: «Gottes Geist schafft Verständnis. Menschen, die Angst hatten, werden zu Verkündern; Gottes Geist schafft Mut und Vertrauen. Menschen, denen es schwer fällt zu glauben, reden selbstbewusst von Jesus; Gottes Geist schafft Zivilcourage und Rückgrat.» Den Firmandinnen und Firmanden wünschen wir, dass das Wirken des Heiligen Geistes ihnen in ihrem Leben Ansporn im Handeln und im Reden gibt und so zur Tat-Sache wird.

Ganz herzlich begrüssen wir an beiden Tagen Domherr Franz Stampfli in unseren Pfarreien. Die Firmandinnen und Firmanden konnten ihren Firmspender bereits im Mai kennen lernen. Gospels und andere Lieder werden die Gottesdienste musikalisch bereichern: In Kleinandelfingen wird eine Gospelformati-

on aus Schwamendingen unter Leitung von Tarzsius Pfiffner mitwirken. In Feuerthalen werden Jugendliche aus dem Sekundarschulhaus Spilbrett mit ihrem musikalischen Leiter Markus Leutenegger und junge Musiker aus Singen, Langwiesen und Dachsen den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an die Gottesdienste wird beim Apéro Gelegenheit sein, den dann Neugefirmten zum Empfang des Sakraments zu gratulieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt all denjenigen, welche die Jugendlichen während des Jahres begleitet haben und für sie da gewesen sind. Den Firmlingen mit ihren Familien und Gästen wünschen wir einen frohen Festtag.

Unsere Firmanden aus der Pfarrei Feuerthalen

Mara Aversa, Manuel Beeler, Marco Ciampa, Ali Chreif, Fou-

ad Chreif, Ileana Costantino, Sinna Frey, Xenia Greis, Natalia Gröbli, Jan Heinvirta, Patrick Hürlimann, Martin Joseph, Anna Kalinic, Fabienne Klausner, Nik Kressig, Lara Meier, Moritz Meister, Fabian Pelosin, Veronica Rey Alonso, Xenia Ritzmann, Nicolas Schmid, Patrik Ulmann, Nicolas Valero, Larissa Vetsch.

Kath. Pfarrei, Feuerthalen

2 neue Einfamilienhäuser



In Feuerthalen-Langwiesen bieten wir Ihnen 2 moderne, hochwertige EFH an schöner Wohnlage Nähe Bahnhof. Wohnfläche 195 m²! Preis Fr. 790'000.-. Bei 20 % Eigenkapital Bankzins nur Fr. 1'850.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00. Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Sozialversicherungsanstalt
des Kantons Zürich

SVA Zürich

AHV-Beitragspflicht der Erwerbstätigen im Rentenalter 2010

● Unselbständigerwerbende

Erwerbstätige im Rentenalter (Männer über 65 sowie Frauen über 64 Jahren) haben AHV/IV/EO-Beiträge zu leisten (Arbeitgeber- und Arbeitnehmer insgesamt 10,1%), wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von 1400 Franken im Monat übersteigt.

● Selbständigerwerbende

Der Freibetrag für Selbständigerwerbende im Rentenalter beträgt 16 800 Franken im Jahr. Die AHV/IV/EO-Beiträge für Selbständigerwerbende von höchstens 9,5% werden vom um den Freibetrag gekürzten massgebenden Erwerbseinkommen berechnet. Beträgt das Erwerbseinkommen nach Vornahme des Abzugs weniger als 54 800 Franken im Jahr, wird der Beitrag nach der sinkenden Skala, jedoch mit mindestens 5,116%, berechnet. Verbleibt nach dem Abzug kein Resteinkommen, ist kein Beitrag zu entrichten.

Selbständigerwerbende im Rentenalter, die keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Ort des Betriebs oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden. Mit einer rechtzeitigen Anmeldung können allfällige Verzugszinsen vermieden oder vermindert werden. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch

Protokoll der Gemeindeabstimmung

Wahl des Gemeindepräsidenten, 2. Wahlgang vom 13. Juni 2010



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anzahl Stimmberechtigte	2201
Stimmbeteiligung	46.93 %

	Präsident
Eingegangene Wahlzettel	1033
abzüglich ganz leere Wahlzettel	31
völlig ungültige Wahlzettel	0
gültige Wahlzettel	1002
abzüglich leere Stimmen	0
ungültige Stimmen	10
Massgebende Stimmen	992

Relatives Mehr entscheidend für 2. Wahlgang

Stimmen erhielten	Stimmen	gewählt?
Germann Jakob	2	NEIN
Grau Jürg	530	JA
Huber Matthias	0	NEIN
Späth Markus	454	NEIN
Stettler Jean-Claude	0	NEIN
Vieli Marcus	5	NEIN
Zanon Igor	1	NEIN
Massgebende Stimmen	992	

Beschwerden gegen diese Wahlen sind innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung am Wahltag an gerechnet, an den Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, zu richten.

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderat Feuerthalen

Protokoll der Gemeindeabstimmung

Wahl der Schulpflege, 2. Wahlgang vom 13. Juni 2010



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anzahl Stimmberechtigte	2201
Stimmbeteiligung	37.12%

	Mitglieder
Eingegangene Wahlzettel	817
abzüglich ganz leere Wahlzettel	313
völlig ungültige Wahlzettel	0
gültige Wahlzettel	504
abzüglich leere Stimmen	0
ungültige Stimmen	5
Massgebende Stimmen	499

Relatives Mehr entscheidend für 2. Wahlgang

Stimmen erhielten	Stimmen	gewählt?
Giger Hansjörg	409	JA
Vereinzelte Stimmen	90	
Massgebende Stimmen	499	

Beschwerden gegen diese Wahlen sind innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung am Wahltag an gerechnet, an den Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, zu richten.

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderat Feuerthalen

Protokoll der Gemeindeabstimmung

Wahl der Ref. Kirchenpflege, 2. Wahlgang vom 13. Juni 2010



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anzahl Stimmberechtigte	1223
Stimmbeteiligung	35.49%

	Mitglieder
Eingegangene Wahlzettel	434
abzüglich ganz leere Wahlzettel	0
völlig ungültige Wahlzettel	0
gültige Wahlzettel	434
3-fache Zahl der Stimmen	1302
abzüglich leere Stimmen	841
ungültige Stimmen	52
Massgebende Stimmen	409

Relatives Mehr entscheidend für 2. Wahlgang

Stimmen erhielten	Stimmen	gewählt?
Schaible Ruth	264	JA
Wagner René	78	JA
Grau Jörg	3	JA
Vereinzelte Stimmen	64	
Massgebende Stimmen	409	

Beschwerden gegen diese Wahlen sind innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung am Wahltag an gerechnet, an den Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, zu richten.

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

Schneiden von Bäumen und Sträuchern



Gemeinde Feuerthalen

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Längs öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (zum Beispiel für die Feuerwehr, Kehrmaschine, Notfallfahrzeuge und so weiter) **sind die Pflanzen zurückzuschneiden.**

Der freibleibende Lichtraum über Strassen hat 4,5 Meter und bei Wegen 2,5 Meter zu betragen. In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen auf **80 cm Höhe** zurückzuschneiden. Strassenzeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein. Ausserdem sind auch Hydranten und Kanndelaber (Strassenlampen) frei zu schneiden.

Das Unfallrisiko kann reduziert werden!

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Mindestmasse im Lichtraum und in Übersichtsbereichen von Pflanzen freigehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit im Interesse der Verkehrssicherheit!

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Bauamt Gemeinde Feuerthalen

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen



Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, dem 11. Juni 2010, folgende Beschlüsse gefasst:

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2009
2. Wahl von 5 RPK-Mitgliedern:
 - Peter Amsler (bisher)
 - Paul Gasser (bisher)
 - Hannes Gut (bisher)
 - Marianne Sallenbach (bisher)
 - Ion Karagounis (neu)

Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2009
2. Einbürgerungsgesuch
 - **Müller geb. Licina, Rasima (w)**
Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Feuerthalen
Das Einbürgerungsgesuch wird **gutgeheissen**

Schulgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Rechtsmittel

Auflage

Die gefassten Beschlüsse liegen während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, dem 17. Juni 2010 bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (1. Stock), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Gemeinderekurs

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

Adresse für Rekurse und Beschwerden

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Erneuerungswahl Kirchenpflege – Ablehnung Wahl



Der zweite Urnengang bei den Erneuerungswahlen für die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege vom 13. Juni 2010 hat ergeben, dass Herr Jürg Grau, nebst seiner Wahl zum Gemeindepräsidenten, ebenfalls noch Einsitz in der Reformierten Kirchenpflege nehmen kann. Im Gegensatz zum Gemeinderat oder der Schulpflege besteht für die Kirchenpflege aber kein Amtszwang.

Herr Jürg Grau hat deshalb der wahlleitenden Behörde, mit der Begründung, sich aufgrund seiner Wahl zum Gemeindepräsidenten mit vollem Engagement dem neuen Amt widmen zu wollen, schriftlich und fristgerecht seine Ablehnung der Wahl zum Mitglied der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege mitgeteilt.

Die Reformierte Kirchenpflege wird deswegen in Absprache mit dem Gemeinderat eine Ersatzwahl für das zu ergänzende Mitglied innerhalb der Kirchenpflege anordnen.

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekte



Ahmet Aliu und Time Alija-Hyseni, Schulstrasse 1, 8246 Langwiesen; Projektverfasser Bodmer + Partner Architekten, Seestrasse 11, 8002 Zürich; Renovation und Umbau Mehrfamilienhaus, Assek.-Nr. 41, Kat.-Nr. 2068, Kernzone B, Schulstrasse 1, 8246 Langwiesen.

Kujtim Alaj, Stadtweg 12, 8245 Feuerthalen; Neubau Garage an Nord-West-Fassade des bestehenden Einfamilienhauses, Assek.-Nr. 545, Kat.-Nr. 1118, Wohnzone 2.0 m³/m², Stadtweg 12, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Saubere Gemeinde

Im Jahr 2009 ist die Gemeinde Feuerthalen mit der Containeraktion, bei welcher Abfallcontainer zu vergünstigten Konditionen bestellt werden konnten, auf ein erfreuliches Interesse gestossen. Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass diese Aktion immer noch läuft und die Einwohner unserer Gemeinde mit dem am Abfallkalender 2010 angehängten Talon nach wie vor Container zum Aktionspreis bestellen können.

Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihren Abfall jeweils erst am Morgen des jeweiligen Abfuhrtages an den Strassen bereitzustellen. Damit reduzieren Sie die Gefahr, dass Füchse, Vögel und Katzen die Abfallreste auf den Strassen und Wegen in der Gemeinde verteilen.

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2010

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderat

Reformierte Kirche

FR 25. Juni	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
	17.30 Uhr	«Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett
SO 27. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Heinz Bolli
DI 29. Juni		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Margrit Brunner Tel. 052 659 37 11 Susanne Marty Tel. 052 659 35 97 Vroni Wabel Tel. 052 659 25 20 Anna Mengia Wiesmann Tel. 052 659 21 91

Samstag und Sonntag Bezirkskirchentag in Andelfingen		
SA 3. Juli	18.00 Uhr	Fest der Begegnungen im Schlosspark und auf anderen Plätzen im Dorf
SO 4. Juli	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst als Abschluss. Es wird ein Busshuttle angeboten, bitte melden Sie sich bis zum 28. Juni an, unter der Tel.-Nr. 052 659 26 21, wenn Sie mit dem Shuttle fahren wollen. Die Abfahrtszeiten und -orte sind die üblichen. In der Kirche Feuerthalen findet kein Gottesdienst statt.

MO 5. Juli	15.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI 6. Juli	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI 7. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
	16.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett



Für Schaffe und Baue mit Holz
Gabriel Graf 079 683 62 09

kein Schimmel dafür meh Rappe
(Pferdeweisheit zu Naturfaser-Isolation)

<http://sites.google.com/site/gabrielgraf8245>

Corina's corner

Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Römisch-katholische Kirche

SO 27. Juni	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Firmung mit Domherr Franz Stampfli musikalisch umrahmt von Schülern aus dem Schulhaus Stumpfenboden. Anschliessend Apéro. Kein Gottesdienst in Uhwiesen
MI 30. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR 2. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen. Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung. Anschliessend «Chilekafi».
SA 3. Juli	20.00 Uhr	Konzert des Frauenchors Feuerthalen in der Kirche St. Leonhard
SO 4. Juli	9.30 Uhr	Familiengottesdienst in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Wortgottesdienst für Familien in Uhwiesen mit Kommunionfeier
MI 7. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
	17.00 Uhr	Vater-unser-Andacht für die Schüler in Feuerthalen
	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO 8. Juli	10.00 Uhr	Kreistanzen im Zentrum St. Leonhard
FR 9. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe in Feuerthalen

Voranzeige:
Sonntag, 11. Juli um 10.00 Uhr ökumenischer Badigottesdienst in Langwiesen.

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60	• SPITEX	052 659 28 02

Terminkalender Juni / Juli 2010

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	25. Juni	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Freitag	25. Juni	Freilichttheater in Feuerthalen	Schulanlage Stumpfenboden – Pausenplatz	Gemeinde Feuerthalen
Samstag	26. Juni	Grosskaliber 25 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Sonntag	27. Juni	Firmung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Mittwoch	30. Juni	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	1. Juli	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Donnerstag	1. Juli	2. Oblig. Bundesprogramm	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Samstag	3. Juli	Jubiläumskonzert	Katholisches Kirchenzentrum St. Leonhard	Frauenchor Feuerthalen
Sonntag	4. Juli	Bezirksgottesdienst	Andelfingen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Montag	5. Juli	Vereinsübung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	7. Juli	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	7. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	8. Juli	Training red. Betrieb	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Donnerstag	8. Juli	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Freitag	9. Juli	Rhyplausch		Turnverein Feuerthalen
Sonntag	11. Juli	Badigottesdienst		Kath. Kirchgemeinde / Evang.-ref. Kirchgemeinde Feuerthalen
Montag	12. Juli	Gesamtübung Feuerwehr	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Montag	12. Juli	GV FC Feuerthalen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Fussballclub Feuerthalen
Mittwoch	14. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	15. Juli	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Donnerstag	15. Juli	Training red. Betrieb	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Mittwoch	21. Juli	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	22. Juli	Training red. Betrieb	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt